



12.08.2008 11:46

Von allem etwas

Der M&W Privat kann als Superfonds in alle Anlageklassen investieren und hat sich in der Finanzkrise wacker geschlagen.

Alles dürfen, aber nichts müssen: Mit dem **M&W Privat** können Herwig Weise (Foto) und Martin Mack völlig flexibel in Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Edelmetalle investieren. Die beiden Hamburger Vermögensverwalter konzentrieren sich je nach Marktsituation auf die aussichtsreichsten Anlageklassen.

Mack & Weise sind Antizykliker

Grundsätzlich ist es sogar möglich, in eine einzelne Anlageklasse 100 Prozent zu investieren. Angelegt wird in der Regel nach einem antizyklischen Ansatz. Das Produkt gehört der relativ neuen Fondsgattung der Superfonds an. Ähnlich wie Hedgefonds dürfen Superfonds in alle Assetklassen investieren und dabei eine große Palette an Instrumenten nutzen. Nicht erlaubt sind lediglich größere Kredite oder Investments mit Hebel.

Cash ist King

Derzeit halten die Hamburger gut die Hälfte des Fondsvermögens in Cash – Aktien sind ihnen zu riskant. "Die Zeit ist noch nicht reif für einen antizyklischen Einstieg", sagt Herwig Weise. Das einzig aktienähnliche Investment im M&W Privat ist momentan ein Fonds, der auf den Short-DAX setzt, also von fallenden Kursen profitiert.

"Die konjunkturellen Auswirkungen der Finanzkrise werden unterschätzt"

Weise geht nicht davon aus, dass es an den Börsen bald wieder nach oben geht. Erst einmal drohe eine volkswirtschaftliche Abschwächung, meint der Vermögensverwalter: "Die konjunkturellen Auswirkungen der Finanzkrise werden unterschätzt." Eine nötige Bereinigung sei durch die expansive Zinspolitik der US-Notenbank lange aufgeschoben worden.

Uran und Edelmetalle sind interessant

Optimistischer ist Weise für Rohstoffe. Hier findet er vor allem Uran und Edelmetalle interessant, zweiteres mit Blick auf die hohe Inflation. "Wir sind der Meinung, dass Gold von einer Übertreibung noch weit entfernt ist", erklärt der Vermögensverwalter die relativ große Position von zwölf Prozent. Öl hält er indes für überspekuliert. Anleihen sind aktuell mit rund 16 Prozent im Portfolio vertreten. Auch hier geht Sicherheit vor: Alle Zinspapiere sind Bundesanleihen mit kurzer Laufzeit.

Zehn Prozent in zwölf Monaten

Mit ihrer Strategie haben die Vermögensverwalter über ein Jahr einen Wertzuwachs von knapp zehn Prozent erwirtschaftet. Damit wurde das selbstgesteckte Ziel von mehr als zehn Prozent Rendite p.a. trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten fast erreicht.

Fazit: Der noch recht junge Fonds hat seit seiner Auflegung den MSCI World meist klar übertroffen. Mack & Weise haben schon mit dem M&W Capital ihr Können bewiesen.

Fondsdaten:

ISIN: LU 027 583 270 6

WKN: AOL EXD

Auflegung: 1.12.06

Fondsvolumen: 18,1 Mio. Euro

Ausgabeaufschlag: 4,0 %

Managementgebühr p.a.: 1,65 %

Erfolgsgebühr: 10,0 % (High Watermark)

Info: www.mack-weise.de